

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst Halle, 1788

VD18 90849906

9) Vom Hochstift Lübeck.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching the Inching the Inching Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Boden. Größtentheils ift biefes Landchen eben. Es enthalt mehrere Geen, und ift von fehr ungleicher Fruchtbarkeit.

Landesprodukte. Flachs, Getreide, Holz, auch Torf findet man hier reichlich. Die Biehzucht ist indessen noch wichtiger. Butter und Rase wird häufig ausgeführt.

Landesregierung. Der Ronig von England, jest

Georg III.

Stadte. 1) Ratzeburg, auf einer Insel im Ratze. burger See, ift eine kleine Stadt, aber sehr gut befestigt. Sie hat an 120 Sauser. Ein Theil gehört zu dem Mecklenburgischen Fürstenthum Natzeburg.

2) Lauenburg, an der Elbe und Steckenis, hat 250 Sauser und eine sehr unebne lage. Hier werben alle von Lis beck kommende Waaren in größre Schiffe umgeladen und weiter auf der Elbe nach dem Orte ihrer Bestimmung gebracht.

3) Mollen, ein Stadtchen von 228 Baufern. Der

Geburteort bes befannten Till Eulenspiegels.

Vom Lande Zadeln.

Granzen. G. M. die Elbe; g. D. und G. bas herr gogthum holftein; g. B. das hamburgische Umt Nigebuttel.

Fluß. Medem, bekommt seinen Namen ben der Vereinigung der Flusse Gosche und Aue, und ergießt sich in die Elbe.

Boden. (S. Th. 2. S. 9.)

Landesprodukte. (S. Th. 2. S. 9.) besonders auch viele Rubesaat.

Landesberrichaft. Der Ronig von England, jest

Georg III.

Stadt. Otterndorf, am Flug Mebem, hat 352

Baufer, ein Schlof und einen Safen fur fleine Schiffe.

Das ganze Landchen ift fart bevolfert und hat viele wohlhabende Leute.

9) Vom Hochstift Lübeck.

Branzen. Liegt eigentlich in Hollstein. Landesherr. Der Fürst = Bischof, Peter Friedrich Ludwig, Prinz von Hollstein = Gottorp.